



TREFFPUNKT, FACH- UND BERATUNGSSTELLE  
**REGENBOGENFAMILIEN**

**LesMamas**  
Lesbische Frauen mit Kindern und Kinderwunsch



PRESSEMITTEILUNG

**1. Mai 2022: International Family Equality Day (IFED) *Equality Is Everybody's Business!*  
"Regenbogenfamilienzentrum München" feiert fünfjähriges Bestehen**

**Grußwort durch Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Die Grünen/Rosa Liste)**

**Großes Familienfest mit LesMamas e.V., L'outler Mütter, Regenbogenvätern und Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien zum internationalen Tag der Regenbogenfamilien**

(27.04.2022) Der Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien („Regenbogenfamilienzentrum“) feiert in diesem Jahr am 1. Mai 2022 zusammen mit den Regenbogenvätern, L'OUTer Mütter und LesMamas e.V. den International Family Equality Day (IFED) - den internationalen Tag der Regenbogenfamilien -, um zusammen für noch mehr Sichtbarkeit für Regenbogenfamilien zu sorgen und auf die noch ausstehenden Anpassungen im Abstammungsrecht zur Absicherung von Regenbogenfamilien hinzuweisen. Gleichzeitig feiert das „Regenbogenfamilienzentrum“ den fünften Geburtstag der Einrichtung.

Unter dem diesjährigen Motto *Equality Is Everybody's Business! Gleiche Rechte gehen alle etwas an!* treffen sich Regenbogenfamilien weltweit am International Family Equality Day (IFED) als Zeichen der Sichtbarkeit, der Solidarität und für die Gleichstellung aller Kinder und Familien. Bei der Feier wird Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Die Grünen/Rosa Liste) als Vertreterin der Landeshauptstadt München zu Gast sein und ein Grußwort an alle LGBTIQ-Familien und deren Freund\*innen richten.

„Die Rechtslage in Deutschland verwehrt Kindern in Regenbogenfamilien nach wie vor dieselben Rechte wie Kindern mit gemischtgeschlechtlichen Elternteilen“, erklärt Stephanie Gerlach vom Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien. „Die Partnerin der Mutter, die ein Kind auf die Welt bringt, sollte automatisch rechtlicher Elternteil sein; analog zu heterosexuellen Partnerschaften.“ Tanja Proebstl vom Münchner Verein LesMamas e.V. fasst zusammen: „Das Abstammungsrecht in seiner derzeitigen Form ist klar diskriminierend und muss dringend geändert werden.“ Denn trotz der Öffnung der Ehe gibt es nach der derzeitigen Gesetzeslage weiterhin Kinder erster und zweiter Klasse. Gerlach ergänzt: „Auch Familien mit mehr als zwei Eltern müssen rechtlich abgesichert werden. Hier greift das derzeitige Recht zu kurz und geht an der Lebensrealität zahlreicher Familien vorbei. Kinder in diesen Familien werden unnötig benachteiligt.“

Gefeiert wird am **Sonntag, 1. Mai 2022 von 14 bis 17.30 Uhr** bei trockenem Wetter in der unmittelbar an das „Regenbogenfamilienzentrum“ angrenzenden Grünanlage am Deidesheimer Anger. Die Organisator\*innen laden an diesem Tag alle Regenbogenfamilien sowie deren Freundinnen und Freunde ein, gemeinsam ein großes Familienfest zu feiern. Bei Getränken und Kuchen wird am Nachmittag draußen gespielt, genetzwerkt und geplaudert. Der Internationale Tag der Regenbogenfamilien / International Family Equality Day (IFED) wird seit 2012 am ersten Wochenende im Mai gefeiert. 2021 waren bereits 214 Städte in 67 Ländern dabei. Er fällt unter die Nachhaltigkeitskriterien der Agenda 2030 gemäß SDG3, SDG5 sowie SDG16.

*Zeichen: 3.150 (mit Leerzeichen)*

### **Über den Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien**

Der Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien („Regenbogenfamilienzentrum“) in München wurde Anfang 2017 eröffnet und bietet einen Ort für alle lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidentischen, intersexuellen und queeren Eltern und solche, die es werden wollen. Darüber hinaus ist das „Regenbogenfamilienzentrum“ ein Ort für Regenbogenfamilien und ihre Angehörigen sowie für familienbezogene Fachkräfte und alle, die mehr über Regenbogenfamilien wissen wollen. Die Einrichtung wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Träger ist LesCommunity e.V. (ehem. Lesbentelefon e.V.).

### **LesMamas e.V.**

Der gemeinnützige Verein LesMamas e.V. ist Anlaufstelle für lesbische Frauen mit Kindern und/oder Kinderwunsch. Der Verein mit über 250 Mitgliedern leistet Vernetzungsarbeit, und bietet zahlreiche Familienaktivitäten und Informationen rund um das Thema Lesben und Kinderwunsch. Darüber hinaus betreibt LesMamas e.V. seit Jahren aktiv Öffentlichkeitsarbeit und setzt sich für die Gleichbehandlung aller Familienformen und vor allem aller Kinder ein.

#### **Kontakt:**

*Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien*

*Marion Lüttig*

*Saarstr. 5 / 2. Stock*

*80797 München*

*Tel.: 089 / 46224606*

*Fax: 089 / 46224607*

*E-Mail: [info@regenbogenfamilien-muenchen.de](mailto:info@regenbogenfamilien-muenchen.de)*

*Webseite: [www.regenbogenfamilien-muenchen.de](http://www.regenbogenfamilien-muenchen.de)*

*LesMamas e.V.*

*Tanja Proebstl*

*c/o „Regenbogenfamilienzentrum“*

*Saarstr. 5*

*80797 München*

*Mobil.:0176/21158212*

*E-Mail: [presse@lesmamas.de](mailto:presse@lesmamas.de)*

*Webseite: [www.lesmamas.de](http://www.lesmamas.de)*